












Rembrandt van Rijn

Dieser Dreimastschoner wurde Anfang des 20. Jahrhunderts als Heringsfänger gebaut. Das Schiff wurde 1994 in Holland zu einem Dreimast-Segelschoner umgebaut. Nach einem kurzen Gastspiel auf Spitzbergen fuhr die «Rembrandt van Rijn» von 1998 - 2001 im Galápagos Archipel. Seit 2011 wird sie wieder in Spitzbergen und Grönland eingesetzt und eignet sich aufgrund seiner Grösse ideal für Expeditionsfahrten in den schmalen Fjorden.

AUF EINEN BLICK

- | | | |
|---|---|--|
|  Rembrandt van Rijn |  |  Baujahr: 1922
Letzte Renovation: 2011 |
|  Passagiere max.: 33
Anzahl Crew: 12 | |  Länge: 49.5 m, Breite: 2.8 m |
|  Anzahl Kabinen: 16 | |  Bugstärke: II |
|  Die Bordsprache ist Englisch. An Bord befinden sich auch zwei Zodiacs für Landausflüge. Bitte beachten Sie, dass die «Rembrandt van Rijn» normalerweise mit Motor fährt, da z.B. das Manövrieren in den schmalen Fjorden unter Segeln nicht möglich ist. Vereinzelt sich auch Abfahrten mit Bordsprache "Deutsch" ausgeschrieben. | |  Stabilisatoren: Nein |



Kabinen



Dreibettkabine

Aussen-Dreibettkabine mit Stockwerkbetten, Dusche/WC und Bullauge

Doppel-Innenkabine

Innen-Doppelkabine mit Stockwerkbetten und Dusche/WC



Doppel-Aussenkabine

Aussenkabine mit Stockwerkbetten, Dusche/WC und Bullauge



Öffentliche Räume

An Bord ist ein Speiseraum, der gleichzeitig auch als Vortragsraum dient. Eine kleine Bar lädt zu einem Schlummertrunk ein und an Deck gibt es genug Platz, die Umgebung in Ruhe geniessen zu können.

